

Bericht des Generalprokurators an das Obergericht über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die
Staatsverwaltung des Kantons Bern ...**

Band (Jahr): **- (1864)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht des Generalprokurators

an

das Obergericht

über den

Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern

im Jahre 1864.

Herr Präsident,
Herren Obergerichter!

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit Ihnen den üblichen jährlichen Bericht über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern während des Jahres 1864 zu erstatten.

Mit tiefem Bedauern muß zum Voraus bemerkt werden, daß in diesem Bericht nicht die gewohnte Vollständigkeit zu finden ist, daß demselben namentlich der materielle und kritische Theil so zu sagen abgeht. Schon während dem Jahre 1864 litt Herr Generalprokurator Hermann sel. fortwährend an seiner Gesundheit, er mußte deßhalb mehr als drei Monate lang durch den Bezirksprokurator des zweiten Geschworen-

Bezirks vertreten werden. Schon aus diesem Grunde wurde eine sichere Beobachtung der Strafrechtspflege bedeutend beeinträchtigt, mehr aber noch durch den Umstand, daß Herr Hermann vor Abfassung des Jahresberichtes pro 1864 unterm 1. Juni 1865 verstorben ist. Die reiche Erfahrung dieses geachteten Mannes und ausgezeichneten Beamten, seine offenbar wichtigen Beobachtungen während des Jahres 1864 sind mit ihm zu Grabe getragen worden und gehen dem vorliegenden Berichte ab.

Der Unterzeichnete ist daher im Falle sich an das vorliegende aus den Tabellen ersichtliche Material zu halten und es einem Amtsnachfolger des Herrn Hermann zu überlassen, die Materien des Strafrechtes und Strafprozesses wissenschaftlich und kritisch weiter auszubilden.

Wenn schon das Ereigniß des Todes des Herrn Generalprokurators Hermann sel. in das laufende Berichtsjahr fällt, so soll ihm doch schon hier die Anerkennung gezollt werden, die der ausgezeichnetste und gewissenhafteste Beamte verdient.

Die Berichte der Herren Bezirksprokuratoren sind im Ganzen sehr kurz gehalten und geben zu wenigen Erörterungen Anlaß. Nach denselben nahm die Strafrechtspflege des Kantons Bern ihren normalen Lauf und es finden sich die genannten Bezirksbeamten im Allgemeinen zu keinen besondern Aussetzungen veranlaßt.

Die gerichtliche Polizei.

Im Laufe des Jahres 1864 langten Anzeigen über begangene Verbrechen, Vergehen und Polizeiübertretungen (mit Ausnahme der Forst- und Feldfrevel) ein . 16,306

Davon wurden von den Regierungsstatthaltern
den Untersuchungsrichtern nicht überwiesen, weil

Uebertrag: 16,306

Uebertrag: 16,306

entweder die angezeigte Handlung nicht als eine
strafbare erachtet wurde oder wegen Mangel an
Spuren eines muthmaßlichen Thäters . . . 1,110

Den Untersuchungsrichtern wurden überwiesen 15,196

Durch übereinstimmenden Beschluß des Untersuchungs-
richters und Bezirksprokurators wurde die Untersuchung nach
Art. 235 St.=B. aufgehoben:

Im ersten Geschwornenbezirk.

Frutigen	31
Interlaken	27
Konolfingen	27
Oberhasle	14
Saanen	46
Nieder = Simmenthal	11
Ober = Simmenthal	1
Thun	40
	197

Im zweiten Geschwornenbezirk.

Bern	106
Schwarzenburg	21
Sestigen	8
	135

Im dritten Geschwornenbezirk.

Narmangen	73
Burgdorf	67
Signau	72
Trachselwald	40
Wangen	63
	315

Im vierten Geschwornenbezirk.

Narberg	6
Biel	69
Büren	16
Erlach	4
Fraubrunnen	6
Laupen	7
Nidau	24
	132

Im fünften Geschwornenbezirk.

Coutelary	61
Delsberg	78
Freibergen	48
Laufen	29
Münster	21
Neuenstadt	7
Bruntrut	51
	295

Ueber die Zahl der der Anklagekammer eingesandten Voruntersuchungen giebt die Tabelle I. Auskunft. Sie vertheilen sich auf die verschiedenen Geschwornenbezirke und Amtsbezirke, wie folgt:

Im ersten Geschwornenbezirk.

Frutigen	4
Interlaken	15
Ronolfingen	9
Oberhasle	1
Saanen	—
Uebertrag:	29

	Uebertrag:	29
Nieder = Simmenthal		4
Ober = Simmenthal		3
Thun		11
		47

Im zweiten Geschwornenbezirk.

Bern	•	46
Schwarzenburg		12
Seftigen		9
		67

Im dritten Geschwornenbezirk.

Narwangen		9
Burgdorf		19
Signau		28
Trachselwald		6
Wangen		16
		78

Im vierten Geschwornenbezirk.

Narberg		6
Biel		22
Büren		3
Erlach		1
Fraubrunnen		5
Laupen		6
Nidau		6
		49

Im fünften Geschwornenbezirk.

Courtelary	9
Delsberg	3
Freibergen	11
Laufen	3
Münster	6
Neuenstadt	4
Bruntrut	11
	47

Ueber die Dauer der Präventivhaft der den Assisen überwiesenen Angeeschuldigten giebt die Tabelle III. Auskunft.

Die Staatsanwaltschaft.

In dem Personal der Staatsanwaltschaft fand im Jahr 1864 keine Veränderung statt.

Die Anklagekammer.

In dem Personal der Anklagekammer fand nur die Aenderung statt, daß an die Stelle des Herrn Obergerichters Germer, Herr Obergerichter Burri trat.

Die Anklagekammer hielt im Jahr 1864 94 Sitzungen.

Die Gesamtzahl der von ihr behandelten Geschäfte beträgt 490. Im Vorjahr betrug sie 549. Ueber die Zahl der Untersuchungen, welche ihr vorgelegt wurden, geben die Tabellen I. und II. Aufschluß.

	Fälle. Personen.	
Am 31. Dezember 1863 waren zufolge des		
vorjährigen Berichts unerledigt	3	4
Vom 1. Januar bis 31. Dezember	285	464
Den Assisen wurden überwiesen	134	221

	Fälle. Personen.	
Den korrekzionellen Gerichten wurden überwiesen	85	117
Dem Polizeirichter wurden überwiesen	15	20
Aufgehoben wurde die Untersuchung gegen Personen	—	110
Unerledigt waren auf 1. Januar 1865	1	1

Die Affisen.

1. Zahl und Dauer der gehaltenen Sessionen.

Es wurden im ersten vier, in den übrigen vier Geschwornenbezirken je drei Sitzungen gehalten.

Die Dauer der Sitzungen ist in der Tabelle IV zu entnehmen.

Die Verhandlungen nahmen im Ganzen 163 Tage in Anspruch. In dieser Zeit wurden 143 Fälle wider 267 Angeklagte erledigt, so daß durchschnittlich auf eine Sache 1,14 auf einen Angeklagten 0,53 Tag zu rechnen sind.

2. Zusammensetzung der Affisenhöfe.

Kriminalkammer.

In dem Personal der Kriminalkammer fand die Aenderung statt, daß an die Stelle des Herrn Oerrichter Buri, Herr Oerrichter Gerwer trat.

Staatsanwaltschaft.

Die Staatsanwaltschaft war jeweilen vertreten durch den Bezirksprokurator des betreffenden Geschwornenbezirks.

3. Erkenntnisse der Schwurgerichte.

Ueber den Ausgang der von den Affisen im Jahr 1864 abgeurtheilten Fälle und Personen geht aus der Tabelle IV. das Erforderliche hervor.

Von dem Schwurgerichte wurden im Berichtjahre verurtheilt 223 Personen, freigesprochen 44.

Im Vorjahre betrug die Zahl der verurtheilten Personen 208, diejenige der freigesprochenen 35.

Die Zahl der auf jeden Geschwornenbezirk und Amtsbezirk fallenden Straffälle ist aus der Tabelle V. ersichtlich.

Danach fallen:

Auf den	I. Geschwornenbezirk	28
" "	II. "	31
" "	III. "	27
" "	IV. "	25
" "	V. "	32
		143

Das Verhältniß der Freisprechungen zu den Verurtheilungen stellt sich nach Tabelle IV. heraus, wie folgt:

Im	I. Geschwornenbezirk	wie	1 : 2,571
"	II. "	"	1 : 7,500
"	III. "	"	1 : 6,222
"	IV. "	"	1 : 5,666
"	V. "	"	1 : 5,777

Im Ganzen wie 1 : 5,007

Im Vorjahre verhielt sich dasselbe wie 1 : 5,943.

Das Verhältniß der im Jahr 1864 von den Assisen verurtheilten Personen zur Bevölkerung der einzelnen Geschwornenbezirke stellt sich nach Tabelle IX. heraus, wie folgt:

Im	I. Geschwornenbezirk	wie	1 : 3146,305
"	II. "	"	1 : 1831,467
"	III. "	"	1 : 2006,446
"	IV. "	"	1 : 2091,941
"	V. "	"	1 : 1691,750

Im Ganzen wie 1 : 2094,803

Wegen welchem Verbrechen die vor die Schwurgerichte gestellten Personen verurtheilt worden sind, ergibt sich aus der Tabelle VI.

Es sind also, nach der Zahl der Angeklagten geordnet, verurtheilt, wegen:

1) Diebstahl, Versuch, Gehülfsenschaft, Fehlerei	123
2) Mißhandlung	34
3) Kindermord, Verheimlichung der Niederkunft	18
4) Nothzucht, Schändung, Versuch	10
5) Todtschlag, Körperverletzung welche den Tod zur Folge hatte	9
6) Fälschung	9
7) Unterschlagung	6
8) Raub	5
9) Brandstiftung, Versuch, Branddrohung	4
10) Betrug	3
11) Aussetzung	2
	223

Rücksichtlich der von den Assisen erkannten Strafen und deren Dauer ist auf die unter VII. und VIII. anliegenden Tabellen Bezug zu nehmen.

Verurtheilt sind danach:

Zu Kettenstrafe	43
„ Zuchthausstrafe	71
„ Arbeitshaus	1
„ Gefängniß oder Einsperrung	104
„ Kantonsverweisung	1
„ Leistung	1
„ Eingrenzung	2
	223

Bezüglich des Familienstandes, Alters, Herkunft, Begangenschaft und der frühern Bestrafungen der Verurtheilten wird auf die Tabelle VI. verwiesen.

Es befinden sich unter den Verurtheilten 168 Männer und 55 Weiber. Das Verhältniß der letztern zu den erstern stellt sich also wie 1 : 3,055.

Hinsichtlich des Alters befinden sich unter den Verurtheilten: unter 16 Jahren 0, von 16—20 13, 21—30 111, von 31—40 62, von 41—50 23, von 51—60 8, von 61—70 5, von mehr als 70 Jahren 1.

Von den Verurtheilten waren Kantonsbürger 190, Schweizer aus andern Kantonen 20, Fremde 13.

Die Begangenschaft betreffend, so sind unter den Verurtheilten: Landarbeiter und Dienstboten 80, Gewerbsleute 69, Personen ohne eigentliche Begangenschaft 19, Vaganten 55.

Unter den Verurtheilten sind schon bestraft worden 113, noch nie bestraft waren 110.

Die korrektionellen Gerichte.

Ueber die Thätigkeit der korrektionellen Gerichte erster Instanz während des Jahres 1864 enthält die Tabelle X das Erforderliche.

Die Zahl der von den korrektionellen Gerichten verurtheilten Personen vertheilt sich den Amtsbezirken nach wie folgt:

Narberg	.	.	.	86
Narwangen	.	.	.	156
Bern	.	.	.	494
Biel	.	.	.	103
Büren	.	.	.	52

Uebertrag: 891

	Uebertrag:	891
Burgdorf . . .		163
Courtelary . . .		75
Delsberg . . .		65
Erlach . . .		27
Fraubrunnen . . .		67
Freibergen . . .		64
Frutigen . . .		15
Interlaken . . .		71
Konolfingen . . .		122
Laufen . . .		19
Laupen . . .		55
Münster . . .		103
Neuenstadt . . .		32
Nidau . . .		55
Oberhasle . . .		29
Pruntrut . . .		233
Saanen . . .		8
Schwarzenburg . . .		81
Sestigen . . .		185
Signau . . .		133
Ober-Simmenthal . . .		54
Nieder-Simmenthal . . .		51
Thun . . .		140
Trachselwald . . .		122
Wangen . . .		93
		2953

Im Vorjahr betrug die Gesamtzahl
 der von den korrekzionellen Gerichten ver-
 urtheilten Personen 2840

Es ergibt sich somit eine Vermehrung
 von 113

Die Polizeirichter.

Die Zahl der von den Polizeirichtern verurtheilten Personen vertheilt sich den Amtsbezirken nach, laut Tabelle XI., wie folgt:

Narberg	.	.	.	970
Narwangen	.	.	.	1,080
Bern	.	.	.	3,421
Biel	.	.	.	763
Büren	.	.	.	387
Burgdorf	.	.	.	1,058
Courtelary	.	.	.	905
Delsberg	.	.	.	383
Erlach	.	.	.	267
Fraubrunnen	.	.	.	476
Freibergen	.	.	.	422
Frutigen	.	.	.	187
Interlaken	.	.	.	685
Konolfingen	.	.	.	638
Laufen	.	.	.	269
Laupen	.	.	.	511
Münster	.	.	.	382
Neuenstadt	.	.	.	185
Nidau	.	.	.	349
Oberhasle	.	.	.	55
Bruntrut	.	.	.	787
Saanen	.	.	.	275
Schwarzenburg	.	.	.	547
Sestigen	.	.	.	638
Signau	.	.	.	705
Uebertrag:				0,000

Uebertrag:	0,000
Nieder-Simmenthal	325
Ober-Simmenthal	274
Thun	1,338
Trachselwald	635
Wangen	555
	19,472

Im Vorjahr betrug die Zahl der
von den Polizeirichtern verurtheilten
Personen 20,363

Es erzeigt sich demnach eine Ver-
minderung von 891

Die Polizeikammer.

Ueber die Thätigkeit der Polizeikammer gibt die Tabelle XII.
Auskunft.

Die Zahl der von der Polizeikammer beurtheilten kor-
rektzionellen und Polizeistrafffälle vom 1. Januar bis 31. Dez.
1864 beträgt 285. Vor- und Zwischenfragen wurden im
Ganzen beurtheilt 67, worunter 52 Forumsverschiebungen.

In 132 Fällen wurden die erstinstanzlichen Urtheile be-
stätigt, in 160 abgeändert, und zwar in 61 Fällen verschärft,
in 99 Fällen gemildert.

Wegen Unförmlichkeit wurden von Amtes wegen kassirt
8 Urtheile. Die Zahl der abgehaltenen Sitzungen beträgt 88.

Appellations- und Kassationshof.

In diesem Jahre langte ein Kassationsgesuch ein, welches
weil unbegründet abgewiesen wurde. Revisionsgesuche kamen
zur Beurtheilung 10. Sechs davon wurden begründet erklärt,

die übrigen hingegen abgewiesen. Verjährungseinreden gegen die Vollziehung von Strafurtheilen kamen ein und wurden zugesprochen 4. Einem Rehabilitationsgesuche wurde entsprochen.

Kosten.

Nach Tabelle XIII betrugen die Gesamtkosten der Strafjustizverwaltung in den Amtsbezirken im Jahr 1864 nach Abzug der Rückerstattungen . . . Fr. 92,310 57

Im Vorjahr beliefen sie sich auf . . . „ 88,493. 80

Es erzeigt sich demnach eine Vermehrung von . . . Fr. 3,816. 77

Der Aufwand für die Geschwornengerichte (mit Inbegriff der Staatsanwaltschaft) beträgt laut Tabelle XIV im Jahr 1864 . . . Fr. 49,149. 62

Im Vorjahre aber nur . . . „ 45,133. 06

so daß sich eine Mehrausgabe herausstellt von Fr. 4,016. 56

Der Stellvertreter des Generalprokurators:

R a a f l a u b , Bezirksprokurator.



Uebersicht

der im Jahr 1864 an die Anklagekammer gelangten Untersuchungen und deren Erledigung.

Geschworen- bezirke.	Amtsbezirke.	Es langten ein.		Den Affisen wurden überwiesen.		Den korrekzionellen Gerichten wurden überwiesen.		Dem Polizeirichter wurden überwiesen.		Aufgehoben wurde die Untersuchung gegen Personen.	
		Fälle.	Personen.	Fälle.	Personen.	Fälle.	Personen.	Fälle.	Personen.	Mit Entschä- digung.	Ohne Entschä- digung.
Oberland.	Frutigen	4	5	3	4	1	1	—	—	—	—
	Interlaken	15	21	5	8	4	5	4	4	—	4
	Könolfingen	9	12	6	8	1	1	—	—	—	3
	Oberhasle	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Saanen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nieder-Simmenthal	4	6	—	—	2	2	—	—	—	4
	Ober-Simmenthal	3	5	2	3	1	1	—	—	1	—
	Thun	11	14	7	9	2	3	—	—	—	2
		47	64	23	32	11	13	4	4	1	14
Mittelland.	Bern	46	80	24	44	11	19	1	2	1	14
	Schwarzenburg	12	15	2	2	3	5	2	2	—	6
	Seftigen	9	13	4	5	4	5	1	3	—	—
		67	108	30	51	18	29	4	7	1	20
Emmenthal.	Narwangen	9	10	4	4	4	4	—	—	—	2
	Burgdorf	19	35	7	21	10	11	1	2	—	1
	Signau	28	30	7	7	12	12	4	5	—	6
	Trachselwald	6	8	2	2	2	2	—	—	1	3
	Wangen	16	33	4	4	7	20	—	—	5	4
		78	116	24	38	35	49	5	7	6	16
Seeland.	Narberg	6	11	3	5	2	3	—	—	—	3
	Biel	22	35	13	21	6	7	1	1	—	6
	Büren	3	3	2	2	—	—	—	—	1	—
	Erlach	1	3	1	3	—	—	—	—	—	—
	Fraubrunnen	5	6	4	5	—	—	—	—	—	1
	Laupen	6	8	1	1	3	4	1	1	—	2
	Müden	6	11	4	7	1	3	—	—	1	—
		49	77	28	44	12	17	2	2	2	12
Jura.	Courtelay	9	15	7	9	2	2	—	—	—	4
	Delsberg	3	3	1	1	2	2	—	—	—	—
	Freibergen	11	29	8	19	2	2	—	—	4	4
	Laufen	3	6	1	3	1	1	—	—	1	1
	Münster	6	25	6	15	—	—	—	—	1	9
	Neuenstadt	4	5	3	4	1	1	—	—	—	—
	Pruntrut	11	20	3	5	1	1	—	—	1	13
		47	103	29	56	9	9	—	—	7	31
Total		288	468	134	221	85	117	15	20	17	93



Uebersicht

der im Jahr 1864 bei der Anklagekammer eingelangten Untersuchungen nach den Verbrechen und Vergehen.

Verbrechen und Vergehen.	Zahl der Ange- schul- digten.
Mord, Versuch	3
Todschlag, Körperverletzung, welche den Tod zur Folge hatte	21
Mißhandlung ohne diese Folge	79
Fahrlässige Tödtung	2
Kindermord, Verheimlichung der Niederkunft	25
Abtreibung	2
Aussetzung	2
Nothzucht, Schändung	17
Blutschande	4
Widernatürliche Unzucht	3
Unzucht	9
Concubinat	2
Brandstiftung, Versuch, Branddrohung	17
Raub	8
Diebstahl, Versuch, Gehülfenschaft, Hehlerei	183
Unterschlagung	11
Weineid	5
Münzfälschung, Ausgeben falschen Geldes	2
Fälschung	12
Betrug	30
Rechtswidrige Vernichtung eines Testaments	1
Falsches Zeugniß	1
Erpressung	6
Selbsthülfe	3
Amtsmißbrauch	2
Drohungen	10
Gefährdung von Eisenbahnzügen	2
Widerhandlung gegen die Bahn- und Transportordnung der Schweiz. Centralbahn	2
Eigenthumsbeschädigung	1
Widerhandlung gegen das Concordat über den Schutz des schriftstellerischen und künstlerischen Eigenthums	1
Preßvergehen	2
Total:	468

Uebersicht

der Zahl der den Affisen überwiesenen Angeklagten und die Dauer ihrer Untersuchungshaft.

Verhaftet waren	225
Davon wurden theils von den Untersuchungsrichtern, theils zufolge Beschlusses der Anklagekammer provisorisch der Haft entlassen	62
In Haft blieben	163

Weniger als einen Monat waren bis zur Beurtheilung in Haft

Ueber einen Monat bis zwei Monate

„ zwei „ vier „

„ vier „ sechs „

„ sechs „ acht „

Summa :

Mit Anrechnung der Haft.	Ohne Anrechnung der Haft.	Entschädigt wurden.	Summa.
—	41	—	41
—	38	2	40
—	57	4	61
—	18	1	19
—	2	—	2
—	156	7	163

Uebersicht

der einzelnen Affisenitzungen im Jahr 1864 nach Dauer, Zahl der Sachen und Angeklagten.

Affisenhof.	Sitzungsperiode.	Dauer der Sitzungsperiode.	Zahl der Sitzungstage.	Erledigt wurden.		Urtheile der Affisen.					
						Verurtheilt wurden.			Freigesprochen wurden.		
				Sachen.	Personen.	Feinlich.	Korrek-tionell.	Summa.	Mit Entschädigung.	Ohne Entschädigung.	Summa.
Des ersten Bezirks. (Oberland. Versammlungsort Thun.)	I.	8.—13. Februar.	6	6	11	7	4	11	—	—	—
	II.	23.—27. Mai.	5	5	7	3	4	7	—	—	—
	III.	25. August — 6. September.	11	9	20	4	4	8	8	4	12
	IV.	6.—13. Dezember.	7	8	12	7	3	10	1	1	2
			29	28	50			36			14
Des zweiten Bezirks. (Mittelland. Versammlungsort Bern.)	I.	5.—25. April.	18	9	20	15	4	19	—	1	1
	II.	25.—30. Juli.	6	9	11	5	5	10	1	—	1
	III.	24. October — 16. November.	21	13	20	7	9	16	2	2	4
			45	31	51			45			6
Des dritten Bezirks. (Emmenthal. Versammlungsort Burgdorf.)	I.	18.—27. Januar.	9	9	18	7	11	18	—	—	—
	II.	2.—12. Mai.	10	9	9	4	2	6	2	1	3
	III.	8.—22. August.	13	9	38	18	14	32	2	4	6
			32	27	65			56			9
Des vierten Bezirks. (Seeland. Versammlungsort Biel.)	I.	28.—31. März.	4	4	6	3	3	6		—	—
	II.	20.—30. Juni.	10	10	14	7	6	13		1	1
	III.	12.—23. September.	11	11	20	4	11	15		5	5
			25	25	40			34			6
Des fünften Bezirks. (Jura. Versammlungsort Delsberg.)	I.	29. Februar — 12. März.	12	11	23	10	11	21	—	2	2
	II.	6.—16. Juni.	10	11	14	2	8	10	1	3	4
	III.	5.—15. October.	10	10	24	6	15	21	2	1	3
			32	32	61			52			9
Total:			163	143	267			223			44

Uebersicht

der Zahl der von den Assisen im Jahr 1864 abgeurtheilten Straffälle nach den Amtsbezirken, wo diese verführt werden.

Geschwornen- bezirke.	Amtsbezirke.	Zahl der Straf- fälle.	Summa.
Oberland.	Frutigen	3	28
	Interlaken	6	
	Konolfingen	7	
	Oberhasle	—	
	Saanen	—	
	Nieder-Simmmenthal . .	1	
	Ober-Simmmenthal . .	1	
	Thun	10	
Mittelland.	Bern	24	31
	Schwarzenburg	2	
	Sestigen	5	
Emmenthal.	Narwangen	5	27
	Burgdorf	9	
	Signau	5	
	Trachselwald	6	
	Wangen	2	
Seeland.	Narberg	3	25
	Biel	8	
	Büren	1	
	Erlach	1	
	Fraubrunnen	5	
	Laupen	1	
	Nidau	6	
Jura.	Courtellary	12	32
	Delsberg	1	
	Freibergen	9	
	Laufen	1	
	Münster	5	
	Neuenstadt	1	
	Pruntrut	3	
Total:			143

Uebersicht

der von den Affisen im Jahr 1864 verurtheilten Personen nach Familienstand, Heimat, Begangenschaft, Alter und mit Rücksicht auf die Art der Verbrechen und früheren Bestrafungen (Recidivfälle).

Verbrechen.	Familienstand.					Heimat.				Begangenschaft.						Alter.										Bereits früher bestraft waren.	Noch nie bestraft waren.	Summa.
	Ledig.		Verheirathet.		Summa.	Kantonsbürger.	Schweizer aus andern Kantonen.	Fremde.	Summa.	Aushelfende und Dienstboten.	Gewerkleute.	Beamte.	Personen ohne eigentliche Begangenschaft.	Waganten.	Summa.	Unter 16 Jahren.	Von 16—20.	21—30.	31—40.	41—50.	51—60.	61—70.	Von mehr als 70 Jahren.	Summa.				
	M.	W.	M.	W.																								
Todtschlag, Körperverletzung, welche den Tod zur Folge hatte	6	—	3	—	9	8	1	—	9	6	3	—	—	—	9	—	3	5	1	—	—	—	—	9	1	8	9	
Mißhandlung ohne diese Folge	29	—	5	—	34	33	1	—	34	15	19	—	—	—	34	—	6	27	1	—	—	—	—	34	5	29	34	
Kindermord, Verheimlichung der Niederkunft	—	16	1	1	18	16	1	1	18	12	4	—	2	—	18	—	1	12	4	—	1	—	—	18	—	18	18	
Aussetzung	—	1	1	—	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	2	2	
Nothzucht, Schändung, Versuch	6	—	4	—	10	8	1	1	10	3	6	—	1	—	10	—	1	6	2	—	—	1	—	10	3	7	10	
Brandstiftung, Versuch, Branddrohung	3	—	1	—	4	4	—	—	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	2	1	—	—	1	4	1	3	4	
Raub	5	—	—	—	5	5	—	—	5	1	—	—	—	4	5	—	—	2	2	1	—	—	—	5	4	1	5	
Diebstahl, Versuch, Gehülfschaft, Hehlerei	59	17	33	14	123	103	10	10	123	39	24	—	10	50	123	—	1	51	45	17	7	2	—	123	95	28	123	
Unterschlagung	3	—	2	1	6	5	—	1	6	—	4	—	1	1	6	—	—	4	1	1	—	—	—	6	2	4	6	
Fälschung	4	—	2	3	9	5	4	—	9	—	7	—	2	—	9	—	—	4	3	1	—	1	—	9	—	9	9	
Betrug	—	1	1	1	3	3	—	—	3	—	1	—	2	—	3	—	1	—	1	—	—	1	—	3	2	1	3	
Summa	115	35	53	20	223	190	20	13	223	80	69	—	19	55	223	—	13	111	62	23	8	5	1	223	113	110	223	

Uebersicht

der im Jahr 1864 von den Assisen abgeurtheilten Straffälle nach
den Strafen.

Geschwornenbezirke.	Strafen.							Summa der Verur- theilten.
	Ketten.	Zuchthaus.	Arbeitshaus.	Gefängnik oder Ein- sperrung.	Kantonsverweisung.	Leistung.	Eingrenzung.	
Oberland	10	9	—	17	—	—	—	36
Mittelland	14	14	—	16	1	—	—	45
Emmenthal	6	28	—	20	—	—	2	56
Seeland	7	8	—	18	—	1	—	34
Jura	6	12	1	33	—	—	—	52
	43	71	1	104	1	1	2	223

Uebersicht

der Dauer der im Jahr 1864 von den Assisen erkannten zeitlichen Freiheitsstrafen.

Strafart.	Dauer.	Hun.	Bern.	Burgdorf.	Basel.	Soleberg.	Summa der			
							Verurtheilten.	Jahre.	Monate.	Tage.
Kettenstrafe	8 Jahre	—	—	1	—	—	1	8	—	—
	6 1/4 "	—	1	—	—	—	1	6	3	—
	6 "	3	—	1	—	—	4	24	—	—
	5 "	—	1	—	1	6	8	40	—	—
	4 "	1	2	1	1	—	5	20	—	—
	3 1/4 "	—	3	—	—	—	3	9	9	—
	3 "	3	5	1	1	—	10	30	—	—
	2 2/3 "	—	—	—	1	—	1	2	8	—
	2 1/2 "	1	1	—	1	—	3	7	6	—
	2 1/4 "	—	—	1	—	—	1	2	3	—
	2 1/2 "	—	—	—	1	—	1	2	1	—
	2 "	2	—	—	—	—	2	4	—	—
	1 1/2 "	—	—	—	1	—	1	1	6	—
	1 1/4 "	—	1	—	—	—	1	1	3	—
	3 Monate	—	—	1	—	—	1	—	3	—
Zuchthausstrafe	11 Jahre	—	1	2	—	—	3	33	—	—
	5 "	—	—	—	1	5	2	10	—	—
	4 "	—	—	1	—	—	3	12	—	—
	3 1/2 "	—	—	1	—	—	1	3	6	—
	3 "	—	1	6	—	—	7	21	—	—
	2 1/2 "	1	2	1	1	2	7	17	6	—
	2 1/4 "	—	—	3	—	—	3	7	6	—
	2 1/6 "	—	—	1	—	—	1	2	2	—
	2 "	—	—	2	3	4	9	18	—	—
	1 3/4 "	—	—	—	1	—	1	1	9	—
	1 1/2 "	—	1	—	—	—	1	1	8	—
	1 1/2 "	3	2	—	2	—	7	10	6	—
	1 1/3 "	—	—	—	—	1	1	1	4	—
	1 1/4 "	—	—	—	—	1	1	1	3	—
	1 1/6 "	—	2	—	—	—	2	2	4	—
Arbeitshausstrafe	1 "	2	1	2	—	—	5	5	—	—
	10 Monat	1	—	—	—	—	1	—	10	—
	9 "	1	1	2	—	—	4	3	—	—
	8 "	—	—	1	—	—	1	—	8	—
	6 "	—	2	2	—	1	5	2	6	—
	5 "	1	1	—	—	—	2	—	10	—
	4 "	—	—	1	—	—	1	—	4	—
	3 "	—	—	3	—	—	3	—	9	—
	8 Monate	—	—	—	—	1	1	—	8	—
	5 Jahre	—	—	—	—	1	1	5	—	—
Gefängniß- oder Einsperrungsstrafe	3 "	—	—	1	—	—	1	3	—	—
	2 1/2 "	1	—	—	1	—	2	5	—	—
	1 2/3 "	1	—	—	—	1	2	3	4	—
	1 1/2 "	—	1	1	—	1	3	4	6	—
	1 1/4 "	2	1	—	—	4	7	8	9	—
	1 1/6 "	—	—	—	1	—	1	1	2	—
	1 "	1	2	—	2	2	7	7	—	—
	10 Monate	—	1	—	1	—	2	1	8	—
	9 "	2	—	—	1	—	3	2	3	—
	8 "	—	3	2	—	1	6	4	—	—
	7 "	1	—	1	—	—	2	1	2	—
	6 "	2	2	2	5	3	14	7	—	—
	5 "	1	1	2	—	1	5	2	1	—
	4 "	1	—	—	1	1	3	1	—	—
	3 "	1	3	3	3	8	18	4	6	—
	2 "	1	1	1	—	1	4	—	8	—
	1 1/2 "	—	1	—	—	6	7	—	10	15
	1 "	1	—	—	3	—	4	—	4	—
	23 Tage	—	—	3	—	—	3	—	2	9
	15 "	1	—	—	—	1	2	—	1	—
	14 "	—	—	3	—	—	3	—	1	12
	10 "	1	—	—	—	—	1	—	—	10
	8 "	—	—	—	—	1	1	—	—	8
	3 "	—	—	—	—	1	1	—	—	3
	2 "	—	—	1	—	—	1	—	—	2

159 Jahre, 6 Monate Kettenstrafe.

157 Jahre, 5 Monate Zuchthausstrafe.

8 Monate Arbeitshausstrafe.

63 Jahre, 7 Monate, 59 Tage Gefängniß- oder Einsperrungsstrafe.

(Tabelle IX.)

Uebersicht

des Verhältnisses der im Jahr 1864 verurtheilten Personen zur Bevölkerung der einzelnen Geschwornenbezirke.

Geschwornen- bezirke.	Seelenzahl.	Zahl der Verurtheilten.	Verhältniß zur Bevölkerung
Oberland.	113,267	36	wie 1: 3146,305
Mittelland.	82,416	45	" 1: 1831,467
Emmenthal.	112,361	56	" 1: 2006,446
Seeland.	71,126	34	" 1: 2091,941
Jura.	87,971	52	" 1: 1691,750
Total:	467,141	223	wie 1: 2094,803

der von den Amtsgerichten des Kantons Bern im Jahr 1864 erlassenen korrekzionellen und Konjunktural-Urtheile

Wie ergibt sich somit, ohne Rücksicht auf die einzelnen Arten der Vorgehen, eine Berechnung von

Die Zahl der im Jahre 1911 empfangenen Briefe betrug 1241, nach einer Durchsicht, welche als Nachtrag zum vorhergehenden Jahre 891

[illegible]

Uebersicht

der Kriminal-, Polizei- und Judicialkosten aus den 30 Amtsbezirken
des Kantons Bern pro 1864.

Amtsbezirke.	Kriminal- und Polizeikosten.		Gefangenschafts- kosten (Unterhalt, medizinische Besor- gung und Ankäufe von Effekten.		Judizialkosten (Zeugengelber und Entschädigungen).		Summa.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Narberg	172	25	1636	90	940	10	2749	25
Narmangen	259	10	1864	35	1172	44	3295	89
Bern	807	60	12948	20	5158	75	18914	55
Biel	239	35	3069	60	1582	60	4891	55
Büren	115	15	501	30	119	20	735	65
Burgdorf	263	04	3745	72	1425	45	5434	21
Courtelary	599	70	2271	75	3337	15	6208	60
Delsberg	160	40	886	45	951	74	1998	59
Erlach	28	50	249	05	475	40	752	95
Fraubrunnen	68	35	1345	95	812	75	2223	05
Freibergen	287	40	2973	35	1642	85	4903	60
Frutigen	156	—	493	20	207	40	856	60
Interlaken	206	85	2305	—	830	35	3342	20
Konolfingen	112	85	2035	85	1943	19	4091	89
Laufen	72	75	690	35	1050	75	1813	85
Laupen	96	55	1002	65	328	35	1427	55
Münster	276	20	1049	05	1035	05	2360	30
Neuenstadt	31	—	310	—	53	—	394	—
Nidau	273	95	900	50	969	75	2144	20
Oberhasle	65	05	272	05	532	—	869	10
Bruntrut	136	75	2049	40	2293	75	4479	90
Saanen	6	40	53	—	21	50	80	90
Schwarzenburg	56	25	1325	05	662	60	2043	90
Seftigen	99	90	1137	—	563	38	1800	28
Signau	291	40	3162	70	2235	64	5689	74
Ober-Simmenthal	31	90	578	05	666	78	1276	73
Nieder-Simmenthal	38	25	474	10	759	80	1272	15
Thun	219	45	3143	55	1356	15	4719	15
Trachselwald	87	—	2554	—	2718	20	5359	20
Wangen	108	95	1395	45	1422	15	2926	55
Rückersstattungen	5364 66	29 15	56423 2205	57 90	37268 4473	22 46	99056 6745	08 51
1863 (nach Abzug der Rückersstattungen	5298 6173	14 19	54217 51097	67 73	32794 31222	76 88	92310 88493	57 80
Mehr	—	—	3119	94	1571	88	3816	77
Weniger	875	05	—	—	—	—	—	—
Durchschnitt der letzten vier Jahre	5196 5298	69 14	51359 54217	59 67	29670 32794	25 76	86226 92310	53 57
Mehr	101	45	2858	08	3124	51	6084	04

Zusammenzug

des Ausgebens für die Geschwornengerichte.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
A. Staatsanwaltschaft.				
a. Befoldungen des Generalprokurators und der Bezirksprokuratoren	19400	—		
b. Büroaufkosten	3176	87		
c. Reiseauslagen	2606	30	25183	17
B. Geschwornengerichte.				
I. Gerichtskosten:				
a. Miethzinse	—	—		
b. Effekten, Ankauf und Unterhalt	154	—		
c. Beheizung, Beleuchtung und Bedienung	2931	35	3085	35
II. Geschworne:				
a. Taggelder	11306	—		
b. Reiseentschädigungen	2544	—	13850	—
III. Kriminalkammer:				
a. Reiseauslagen	1105	60		
b. Unterhaltungskosten	5304	—		
c. Taggelder an Ersahmänner	240	—		
d. Dolmetscher und Weibel	381	50	7031	10
			49149	62
1863			45133	06
Mehrausgeben			4016	56

Summary

The following table shows the results of the analysis of the data for the various groups of subjects.

Group		Mean		Standard Deviation	
Age	Sex	Mean	Standard Deviation	Mean	Standard Deviation
1	Male	10.00	1.50	10.00	1.50
2	Female	11.50	1.50	11.50	1.50
3	Male	13.00	1.50	13.00	1.50
4	Female	14.50	1.50	14.50	1.50
5	Male	16.00	1.50	16.00	1.50
6	Female	17.50	1.50	17.50	1.50
7	Male	19.00	1.50	19.00	1.50
8	Female	20.50	1.50	20.50	1.50
9	Male	22.00	1.50	22.00	1.50
10	Female	23.50	1.50	23.50	1.50
11	Male	25.00	1.50	25.00	1.50
12	Female	26.50	1.50	26.50	1.50
13	Male	28.00	1.50	28.00	1.50
14	Female	29.50	1.50	29.50	1.50
15	Male	31.00	1.50	31.00	1.50
16	Female	32.50	1.50	32.50	1.50
17	Male	34.00	1.50	34.00	1.50
18	Female	35.50	1.50	35.50	1.50
19	Male	37.00	1.50	37.00	1.50
20	Female	38.50	1.50	38.50	1.50
21	Male	40.00	1.50	40.00	1.50
22	Female	41.50	1.50	41.50	1.50
23	Male	43.00	1.50	43.00	1.50
24	Female	44.50	1.50	44.50	1.50
25	Male	46.00	1.50	46.00	1.50
26	Female	47.50	1.50	47.50	1.50
27	Male	49.00	1.50	49.00	1.50
28	Female	50.50	1.50	50.50	1.50
29	Male	52.00	1.50	52.00	1.50
30	Female	53.50	1.50	53.50	1.50
31	Male	55.00	1.50	55.00	1.50
32	Female	56.50	1.50	56.50	1.50
33	Male	58.00	1.50	58.00	1.50
34	Female	59.50	1.50	59.50	1.50
35	Male	61.00	1.50	61.00	1.50
36	Female	62.50	1.50	62.50	1.50
37	Male	64.00	1.50	64.00	1.50
38	Female	65.50	1.50	65.50	1.50
39	Male	67.00	1.50	67.00	1.50
40	Female	68.50	1.50	68.50	1.50
41	Male	70.00	1.50	70.00	1.50
42	Female	71.50	1.50	71.50	1.50
43	Male	73.00	1.50	73.00	1.50
44	Female	74.50	1.50	74.50	1.50
45	Male	76.00	1.50	76.00	1.50
46	Female	77.50	1.50	77.50	1.50
47	Male	79.00	1.50	79.00	1.50
48	Female	80.50	1.50	80.50	1.50
49	Male	82.00	1.50	82.00	1.50
50	Female	83.50	1.50	83.50	1.50
51	Male	85.00	1.50	85.00	1.50
52	Female	86.50	1.50	86.50	1.50
53	Male	88.00	1.50	88.00	1.50
54	Female	89.50	1.50	89.50	1.50
55	Male	91.00	1.50	91.00	1.50
56	Female	92.50	1.50	92.50	1.50
57	Male	94.00	1.50	94.00	1.50
58	Female	95.50	1.50	95.50	1.50
59	Male	97.00	1.50	97.00	1.50
60	Female	98.50	1.50	98.50	1.50
61	Male	100.00	1.50	100.00	1.50
62	Female	101.50	1.50	101.50	1.50
63	Male	103.00	1.50	103.00	1.50
64	Female	104.50	1.50	104.50	1.50
65	Male	106.00	1.50	106.00	1.50
66	Female	107.50	1.50	107.50	1.50
67	Male	109.00	1.50	109.00	1.50
68	Female	110.50	1.50	110.50	1.50
69	Male	112.00	1.50	112.00	1.50
70	Female	113.50	1.50	113.50	1.50
71	Male	115.00	1.50	115.00	1.50
72	Female	116.50	1.50	116.50	1.50
73	Male	118.00	1.50	118.00	1.50
74	Female	119.50	1.50	119.50	1.50
75	Male	121.00	1.50	121.00	1.50
76	Female	122.50	1.50	122.50	1.50
77	Male	124.00	1.50	124.00	1.50
78	Female	125.50	1.50	125.50	1.50
79	Male	127.00	1.50	127.00	1.50
80	Female	128.50	1.50	128.50	1.50
81	Male	130.00	1.50	130.00	1.50
82	Female	131.50	1.50	131.50	1.50
83	Male	133.00	1.50	133.00	1.50
84	Female	134.50	1.50	134.50	1.50
85	Male	136.00	1.50	136.00	1.50
86	Female	137.50	1.50	137.50	1.50
87	Male	139.00	1.50	139.00	1.50
88	Female	140.50	1.50	140.50	1.50
89	Male	142.00	1.50	142.00	1.50
90	Female	143.50	1.50	143.50	1.50
91	Male	145.00	1.50	145.00	1.50
92	Female	146.50	1.50	146.50	1.50
93	Male	148.00	1.50	148.00	1.50
94	Female	149.50	1.50	149.50	1.50
95	Male	151.00	1.50	151.00	1.50
96	Female	152.50	1.50	152.50	1.50
97	Male	154.00	1.50	154.00	1.50
98	Female	155.50	1.50	155.50	1.50
99	Male	157.00	1.50	157.00	1.50
100	Female	158.50	1.50	158.50	1.50